



Sylvette Penning

D e u t s c h a l s F r e m d s p r a c h e

Schritte

Leitfaden

Mit vielen praktischen Tipps
für Ihren Unterricht.

Hueber

Inhalt

1	Das Lehrwerk <i>Schritte</i>: Die Komponenten	3
2	Die Zielgruppe	4
3	Rahmenbedingungen	
	3.1. <i>Schritte</i> und der Gemeinsame Europäische Referenzrahmen	5
	3.2. <i>Schritte</i> und die Prüfungen <i>Start Deutsch 1 z/Start Deutsch 2 z</i>	6
4	Aufbau des Lehrbuchs / Die Lektionsthemen	7
5	Aufbau der Lektionen – Im Überblick	8
6	Aufbau der Lektionen – Im Detail	10
	6.1. Die Foto-Hörgeschichte	10
	6.2. Die Seiten A, B, C	14
	6.3. Die Seiten D und E	16
	6.4. Die Übersichtsseite	16
7	Methodisch-didaktische Aspekte	17
	7.1. Grammatikprogression und Grammatikvermittlung	17
	7.2. Wortschatzprogression und Wortschatzvermittlung	18
	7.3. Binnendifferenzierung	19
	7.4. Phonetik	21
	7.5. Lerntagebuch	22
	7.6. Projekte	23

Schritte 1

- Kursbuch
- integriertes Arbeitsbuch
- 2 CDs/Kassetten

Schritte 2

- Kursbuch
- integriertes Arbeitsbuch
- 2 CDs/Kassetten

→ Niveau A1

→ Prüfung *Start Deutsch 1 z*

Schritte 3

- Kursbuch
- integriertes Arbeitsbuch
- CDs/Kassetten

Schritte 4

- Kursbuch
- integriertes Arbeitsbuch
- CDs/Kassetten

→ Niveau A2

→ Prüfung *Start Deutsch 2 z*

Schritte 5

- Kursbuch
- integriertes Arbeitsbuch
- CDs/Kassetten

Schritte 6

- Kursbuch
- integriertes Arbeitsbuch
- CDs/Kassetten

→ Niveau B1

→ Prüfung *Zertifikat Deutsch*

Lehrerhandbuch

- Methodisch-didaktische Hinweise zu jeder Aufgabe im Kursbuch
- Tipps, Spiele und landeskundliche Informationen für einen abwechslungsreichen Unterricht
- Kopiervorlagen zur individuellen Erweiterung des Kursmaterials mit anspruchsvolleren Aufgaben für geübtere Lernende und vertiefenden Aufgaben für ungeübtere Lernende
- Tests zu jeder Lektion
- Transkriptionen der Hörtexte
- Lösungsschlüssel zu Kursbuch und Arbeitsbuch

Internet-Service

- Online-Übungen für Lernende
 - zusätzliche Übungen zu jeder Lektion zum Wiederholen und Vertiefen
- Spiele und Lesetexte
- Kopiervorlagen für Lehrende
 - Material zu den interaktiven Aufgaben im Kursbuch
 - zusätzliche Materialien für Ihre Unterrichtsvorbereitung
 - methodische Tipps
 - Landeskunde

In Vorbereitung:

- Glossare in verschiedenen Sprachen

- **Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren ohne Vorkenntnisse**

Speziell für

- **Lernende, die in einem deutschsprachigen Land leben**

→ alltagsrelevante Themen

- **Lernende, die noch keine Fremdsprache gelernt haben**

→ flache Progression

- **Lernende mit unterschiedlichen Lernniveaus**

→ binnendifferenzierende Aufgaben im Kurs- und Arbeitsbuch

- **Lernende, die das Niveau A1 / A2 / B1 erreichen wollen**

→ Orientierung an den Niveaustufen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

- **Lernende, die sich auf die Prüfungen *Start Deutsch 1 z / Start Deutsch 2 z / Zertifikat Deutsch* vorbereiten wollen**

→ alle Prüfungsvorgaben sind berücksichtigt

→ gezielte Prüfungsvorbereitung

- **Zuwanderer in Integrationskursen**

→ entspricht dem vom Bundesamt für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge geplanten Kursmodell für Integrationskurse

3.1. Schritte und der Gemeinsame Europäische Referenzrahmen

Schritte orientiert sich an den Vorgaben des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Jeweils zwei Bände führen zu einer Niveaustufe des Referenzrahmens.

Was ist das Ziel des Europäischen Referenzrahmens?

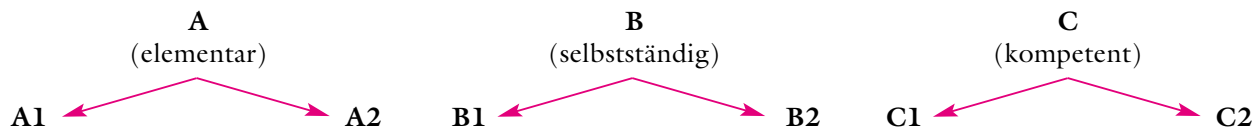
- Der Europäische Referenzrahmen soll eine länderübergreifende Vergleichbarkeit sprachlicher Qualifikation ermöglichen.
- Die gegenseitige Anerkennung der sprachlichen Qualifikationen wird mit Hilfe des Referenzrahmens erleichtert.
- Er bietet eine Basis für die Entwicklung von Lehrplänen, Prüfungen, Lehrwerken usw.

Wie wird das Ziel erreicht?

- Der Referenzrahmen beschreibt Kenntnisse und Fertigkeiten, die Lernende einer europäischen Sprache brauchen, um in dieser Sprache kommunizieren zu können.
- Er definiert Kompetenzniveaus, die die Lernfortschritte messbar machen.

Welche Niveaustufen unterscheidet der Referenzrahmen?

Der Referenzrahmen unterscheidet drei Niveaustufen der Sprachverwendung, die in je zwei Unterniveaus gegliedert sind:



Wie wird der Sprachstand der Lernenden ermittelt?

Der Referenzrahmen enthält eine Skala, die den Sprachstand eines Teilnehmers nach erfolgreicher Beendigung der jeweiligen Niveaustufe beschreibt. Die folgende Grobskala bezieht sich auf das Niveau A1:

A1 *Kann* vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen.

Kann sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen, z.B. wo sie wohnen, was für Leute sie kennen oder was für Dinge sie besitzen, und *kann* auf Fragen dieser Art Antwort geben.

Kann sich auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartnerinnen oder Gesprächspartner langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen.

aus: Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen: Lernen – lehren – beurteilen. Langenscheidt 2001

Schritte erfüllt die Anforderungen des Referenzrahmens für die drei Niveaustufen A1, A2 und B1.

3.2. Schritte und die Prüfungen *Start Deutsch 1 z* / *Start Deutsch 2 z*

Schritte 1–4 bereitet gezielt auf die Prüfungen *Start Deutsch 1 z* und *Start Deutsch 2 z* vor.

- „z“ steht für „Zuwanderer“ und signalisiert, dass es sich um Inlandsprüfungen handelt.

Was testen die Prüfungen?

- Mit Hilfe der Prüfungen können elementare Deutschkenntnisse auf den Niveaustufen des Europäischen Referenzrahmens A1 (*Start Deutsch 1 z*) und A2 (*Start Deutsch 2 z*) überprüft werden.
- Die Prüfungen bieten erstmals die Möglichkeit, Deutschkenntnisse auch unterhalb des *Zertifikats Deutsch* (= Niveaustufe B1) zu dokumentieren.

Welche Lernziele liegen den Prüfungen zugrunde?

- Die Prüfungen basieren auf einem praxis- und anwendungsorientierten Ansatz, der das sprachliche Handeln in Alltagssituationen in den Vordergrund stellt. Die Prüfungsaufgaben orientieren sich an der beruflichen und sozialen Realität in deutschsprachigen Ländern.
- Den Prüfungen liegen Lernzielbeschreibungen zugrunde, die die Themen, das Sprachmaterial, den Wortschatz und die grammatischen Strukturen angeben, die beim Erreichen der Lernniveaus A1 bzw. A2 und damit auch zum Bestehen der Prüfungen *Start Deutsch 1 z* / *Start Deutsch 2 z* beherrscht werden müssen.

Wie bereitet *Schritte* auf die Prüfungen *Start Deutsch z* vor?

- *Schritte* hält sich in Bezug auf Themen, Sprachhandlungen, Wortschatz und Grammatik an die Vorgaben der Prüfungen.
- Im Arbeitsbuch bietet *Schritte* eine gezielte Prüfungsvorbereitung mit einem Modelltest (*Schritte 2* und *4*) und Prüfungstipps.

Wie orientiert sich *Schritte* an den Vorgaben des Bundesamtes für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge?

- *Schritte* orientiert sich an den für Zuwandererkurse geplanten Kursstrukturen des Bundesamtes. Nach diesem Modell würden die Lernniveaus A1 und A2 nach je 150 Unterrichtseinheiten erreicht werden, die in je zwei Kursblöcke à 75 Unterrichtseinheiten aufgeteilt sind. Das Niveau B1 wird in weiteren 300 Stunden erreicht.
- *Schritte 1–4* bietet für jeden der vier Kursblöcke (A1/1, A1/2, A2/1, A2/2) ein Lehrbuch für ca. 75–100 Unterrichtseinheiten. Durch binnendifferenzierende und ergänzende Aufgaben im Internet und im Lehrerhandbuch kann die Stundenzahl variiert und den Lernvoraussetzungen der Kursteilnehmer angepasst werden.
- *Schritte 5* und *Schritte 6* werden jeweils in ca. 150 Unterrichtseinheiten zum Niveau B1 bzw. zum *Zertifikat Deutsch* führen (insgesamt ca. 300 Stunden).
- Bei Kursen mit überwiegend lernungewohnten Teilnehmern bietet es sich an, vor *Schritte 1* den Vorkurs *Erste Schritte* (ISBN 3–19–001686–0) zu bearbeiten. *Erste Schritte* wurde speziell für lernungewohnte TN entwickelt und erleichtert den Einstieg in die deutsche Sprache und moderne Sprachlehrformen. Dieser Vorkurs mit integrierter CD bietet Material für ca. 30 Unterrichtseinheiten. Zahlreiche ergänzende Kopiervorlagen finden Sie im Lehrerhandbuch, das Sie als PDF-Datei zum kostenlosen Download unter www.hueber.de/erste-schritte erhalten.

Der Aufbau

Jeder Band enthält

- sieben Lektionen à acht Seiten
- ein integriertes Arbeitsbuch
- eine alphabetische Wortliste

Die Lektionsthemen

Schritte 1

Lektion 1	Guten Tag. Mein Name ist ...
Lektion 2	Meine Familie
Lektion 3	Einkauf
Lektion 4	Meine Wohnung
Lektion 5	Mein Tag
Lektion 6	Freizeit
Lektion 7	Kinder und Schule

Schritte 2

Lektion 8	Beruf und Arbeit
Lektion 9	Ämter und Behörden
Lektion 10	Gesundheit und Krankheit
Lektion 11	In der Stadt unterwegs
Lektion 12	Kundenservice
Lektion 13	Neue Kleider
Lektion 14	Feste

Schritte 3–6 in Vorbereitung